

Das Agenda 21 Kino

ist eine gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungsreihe vom Agenda 21-Arbeitskreis Soziales, dem Bund Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart, den Burg-Lichtspielen Karlstadt und dem Movie im Luitpoldhaus Marktheidenfeld.

Landratsamt Main-Spessart
Agenda 21-Beauftragte
Ilse Krämer
Marktplatz 8

Telefon 09353-793 1758
E-Mail: Agenda21@Lramsp.de
Internet: www.main-spessart.de



Unsere Partner und Unterstützer:

Bund Naturschutz Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391-8892
www.main-spessart.bund-naturschutz.de



Burg-Lichtspiele Karlstadt

Martellstraße 2
97753 Karlstadt
Tel. 09353-6717
www.burglichtspiele.de



Movie im Luitpoldhaus

Luitpoldstraße 35
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391-2121
www.movie-kino.de



Karlstadt &
Marktheidenfeld

Agenda 21 Kino

In dieser Kinoreihe werden an je zwei Tagen in den
Burg-Lichtspielen Karlstadt
und dem

Movie im Luitpoldhaus Marktheidenfeld

Filme präsentiert, die sich mit wichtigen Themen wie dem Schutz unserer Erde, Globalisierung, Nachhaltigkeit und weiteren aktuellen Herausforderungen auseinandersetzen.

Die Filme des Agenda 21 Kinos bieten einen kritischen Blick auf die Entwicklung unserer Gesellschaft und unsere Werte. Sie beleuchten Probleme, die oft nur in nüchternen Nachrichtensendungen behandelt werden, aus einer neuen, eindringlichen Perspektive. Die sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen der Globalisierung, die Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft und die Suche nach einem harmonischen Zusammenleben mit unserer Umwelt sind zentrale Themen, die zum Nachdenken anregen.

Bei den Donnerstagsvorstellungen haben die Zuschauer die Möglichkeit, im Anschluss mit einem ausgewählten Gesprächspartner das jeweilige filmische Thema zu diskutieren und zu vertiefen.

Eintritt: 5 Euro (ermäßigt dank unserer Unterstützer)



Angebot für hörgeschädigte Menschen:
Die Nutzung einer mobilen induktiven Höranlage ist nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche) möglich.



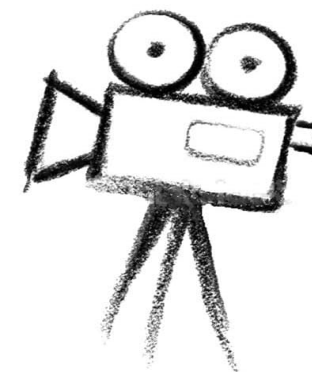
Agenda 21-Arbeitskreis Soziales

Landratsamt Main-Spessart
Agenda 21-Beauftragte
Ilse Krämer
Marktplatz 8

Telefon: 09353-793 1758
E-Mail: Agenda21@Lramsp.de
Internet: www.main-spessart.de



Agenda 21 Kino



Februar
bis
Juli 2025

in
Karlstadt
Burg-Lichtspiele
und

Marktheidenfeld
Movie im Luitpoldhaus

Agenda 21 Kino im Februar 2025

Movie im Luitpoldhaus

13.02.2025, 19.30 Uhr
17.02.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

20.02.2025, 19.00 Uhr
23.02.2025, 17.45 Uhr

WEISHEIT DES GLÜCKS

Regie: Barbara Miller, Philip Delaquis
Dokumentarfilm, 90 Min.
Schweiz 2024 * Deutsche Untertitel



WEISHEIT DES GLÜCKS ist ein berührendes, cineastisches Portrait der Gedankenwelt des Dalai Lama für unsere heutige Zeit.

Nach einem langen und bewegten Leben im Spannungsfeld zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige, moderne Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpfen.

Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen. Englisch mit Untertiteln

Agenda 21 Kino im Mai 2025

Movie im Luitpoldhaus

08.05.2025, 19.30 Uhr
12.05.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

15.05.2025, 19.00 Uhr
18.05.2025, 17.45 Uhr

WILDES LAND

Regie: David Allen
Dokumentarfilm, 78 Min.
Deutschland 2024



Ein junges Paar kämpft gegen eingefahrene Traditionen und wagt es, das Schicksal eines 400 Jahre alten heruntergekommenen Anwesens in die Hände der Natur zu legen. Das fiel ihnen in den 1980er-Jahren als Teil eines Erbes zu. Zunächst wollten die beiden den Hof fortführen. Geklappt hat das letztlich nie richtig. Ende der 1990er-Jahre haben die beiden anderthalb Millionen Pfund Schulden angehäuft. Also entschließen sie sich zu einer radikalen Kehrtwende: Ein großes Renaturierungsexperiment, bei dem sie Zäune niederreißen, das Land wieder verwildern lassen und seine Wiederherstellung einer bunten Mischung aus zahmen und wilden Tieren anvertrauen. David Allen blickt in seinem Dokumentarfilm auf dieses Experiment.

Als Vorlage dient das gleichnamige Buch der renommierten Reisejournalistin Isabella Tree.

Diskussion im Anschluss an den Film am 08. und 15.05.2025

Agenda 21 Kino im März 2025

Movie im Luitpoldhaus

13.03.2025, 19.30 Uhr
17.03.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

20.03.2025, 19.00 Uhr
23.03.2025, 17.45 Uhr

URGEWALD – AUF DEN SPUREN DES GELDES

Regie: Karin und Peter Wejdling
Dokumentarfilm, 65 Min.
Deutschland 2024



Seit mehr als 30 Jahren setzt sich die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation Urgewald für den Schutz der Natur und die Wahrung der Menschenrechte ein, indem sie die Finanzströme von Großkonzernen und Banken aufdeckt, die mit ihrem Geld Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen finanzieren. Die Organisation hat bereits Zwangsumsiedlungen verhindert, Kredite für Streumunition blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Urgewald, das 1992 von Heffa Schücking und einer kleinen Gruppe mutiger Aktivisten am Küchentisch einer Wohngemeinschaft im münsterländischen Sassenberg gegründet wurde. Trotz bescheidener Anfänge hat sich Urgewald zu einer bedeutenden Organisation entwickelt, die erfolgreich gegen mächtige Konzerne kämpft, die Umwelt und Klima schädigen oder Menschenrechte missachten.

Diskussion im Anschluss an den Film am 13. und 20.03.2025

Agenda 21 Kino im Juni 2025

Movie im Luitpoldhaus

12.06.2025, 19.30 Uhr
16.06.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

12.06.2025, 19.00 Uhr
15.06.2025, 17.45 Uhr

ARCHITECTON

Regie: Victor Kossakovsky
Dokumentarfilm, 98 Min.
Deutschland, Frankreich 2024 * Deutsche Untertitel



Der Architekt Michele De Lucchi ist ein Idealist seiner Profession – in seinen Gebäuden manifestiert er einen unkaputtbaren Glauben an das Gute im Menschen. Mittlerweile ist er gezwungen, kunstlose Wolkenkratzer zu entwerfen. Dabei ist die aus Beton gegossene Architektur nicht nur hässlich und umweltverschmutzend. Ihre Lebensdauer beträgt im Durchschnitt auch nicht mehr als 40 Jahre. Der Dokumentarfilm porträtiert einen desillusionierten Repräsentanten unserer Gegenwart und seinen Versuch, dem rücksichtslosen Krieg des Menschen gegen die Natur zu trotzen. In überwältigenden Naturaufnahmen folgen wir dem Lebenszyklus von Steinen, der in der Natur beginnt und auf der Müllhalde endet. Während moderne Bauwerke in Kriegen und Naturkatastrophen in sich zusammenstürzen, erinnern antike Ruinen an eine Stabilität und Ästhetik des Lebens, die verloren scheint.

Diskussion im Anschluss an den Film am 12.06.2025

Agenda 21 Kino im April 2025

Movie im Luitpoldhaus

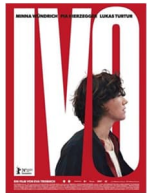
03.04.2025, 19.30 Uhr
07.04.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

10.04.2025, 19.00 Uhr
13.04.2025, 17.30 Uhr

IVO

Regie: Eva Trobisch
Dokumentarfilm, 109 Min.
Deutschland 2024



Ivo arbeitet als ambulante Palliativpflegerin. Täglich fährt sie in unterschiedliche Haushalte. Zu Familien, Eheleuten und Alleinstehenden. Zuhause haben sich ihre pubertierende Tochter und ihr Hund wegen Ivos Arbeitszeiten längst selbstständig gemacht. Von früh bis spät ist Ivo in ihrem alten Skoda unterwegs, die Freisprechanlage stets in Betrieb. Das Auto ist ihr zum persönlichen Lebensraum geworden, hier nimmt sie ihre Mahlzeiten zu sich, arbeitet, singt, flucht und träumt. Eine ihrer Patientinnen, Solveigh, war schon vor ihrer Erkrankung eine enge Freundin. Auch zu Solveighs Mann Franz hat Ivo eine enge Beziehung. Tag für Tag arbeiten sie bei der Pflege von Solveigh zusammen. Und sie schlafen miteinander. Solveighs Kräfte schwinden, bald ist sie bei den einfachsten Verrichtungen auf fremde Hilfe angewiesen. Die letzte Entscheidung will sie alleine treffen, Franz soll nichts davon erfahren. Sie bittet Ivo, ihr beim Sterben zu helfen.

Diskussion im Anschluss an den Film am 03. und 10.04.2025

Agenda 21 Kino im Juli 2025

Movie im Luitpoldhaus

03.07.2025, 19.30 Uhr
07.07.2025, 18.30 Uhr

Burg-Lichtspiele

03.07.2025, 19.00 Uhr
06.07.2025, 17.30 Uhr

EZRA - EINE FAMILIENGESCHICHTE

Regie: Tony Goldwyn
Tragikomödie 102 Min.
USA 2024



Max Bernal ist Stand-up-Comedian – also mit Mühe und Not, denn der große Durchbruch lässt seit jeher auf sich warten. Seine einstige Frau Jenna hat längst die Beine in die Hand genommen und ihn zusammen mit dem gemeinsamen Sohn Ezra verlassen. Also bleibt Max, mittlerweile Mitte 40, nicht viel mehr übrig, als wieder bei seinem eigensinnigen Vater Stan einzuziehen. Dann fliegt auch noch Ezra von der Schule. Jenna meint, dass der wahrscheinlich autistische Junge vielleicht doch lieber eine Förderschule besuchen sollte. Für Max kommt das jedoch überhaupt nicht infrage.

Um den Plänen seiner Ex-Frau und irgendwie auch seinem eigenen Vater zu entkommen, schnappt er sich einfach seinen Sohn und fährt los. Auf dem Roadtrip quer durch das ganze Land lernen sich die beiden besser kennen und Max merkt, dass Ezra ihm viel ähnlicher ist, als er bisher glaubte.